

FB_2.75.10.01_Anmeldung_Eigenblut



MEDIZINISCHE HOCHSCHULE HANNOVER

Institut für Transfusionsmedizin und Transplantat Engineering
 Prof. Dr. R. Blasczyk
 Zentrum Laboratoriumsmedizin

Tel. : 0800 532 5325
 Fax: :0511 532 8074

Anmeldung zur Eigenblutspende

Patient/in

Patient/in Name, Vorname (Aufkleber) ggf. Station	I-Zahl
--------------------------------------------------------------------	--------

Bitte von Arzt/Ärztin auszufüllen lassen:

Ärztliche(r) Ansprechpartner/in:

Name	Adresse	Telefon/Pieper
Gewünschte Blutprodukte:	EK 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/>	GFP 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Aderlass

Diagnose (geplante Op)	Aufnahme-/Op-Termin	Datum/ Unterschrift
-------------------------------	----------------------------	----------------------------

Grunderkrankung?

Pulmonale Erkrankung?

Kardiale Erkrankung?

Gefäßerkrankung?

Infekte / Entzündungen?

(akute?, chronische?)

Derzeitige Medikation*?

* z. B. gerinnungshemmende Medikation?

Aktuelles Blutbild (Hb/HK):

Zurzeit bestehen keine klinischen Einwände gegen eine präoperative Eigenblutspende!

Datum

Anfordernde(r) Arzt/Ärztin

Bitte umseitigen organisatorischen Ablauf und Kontraindikationen beachten! B I T T E W E N D E N !

Organisatorischer Ablauf

Bei ausreichendem Hämoglobin-(Hb)-Wert und Spendefähigkeit können bis zu 3 Blutkonserven innerhalb von 5 Wochen vor der geplanten Operation entnommen werden, jeweils im Abstand einer Woche.

1 Konserve	2 Wochen vor Operation	Bringen Sie bei der Erstvorstellung bitte diese Anmeldung vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit!
2 Konserven	1. Konserve 3 Wochen vor Operation, 2. Konserve 2 Wochen vor Operation	
3 Konserven	1. Konserve 4 Wochen vor Operation, 2. Konserve 3 Wochen vor Operation, 3. Konserve 2 Wochen vor Operation	

- Die Eigenblutspende ist nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache möglich: **Tel. : 0800 532 532 5** (gebührenfrei).
- **Bitte beachten:** Bei Patienten unter Therapie mit **Marcumar** oder **Neuen Oralen AntiKoagulantien (NOAK)**, z.B. Pradaxa® [Dabigatran], Xarelto® [Rivaroxaban], Eliquis® [Apixaban]) können nur Erythrozytenkonzentrate (EK) hergestellt werden.
- **Bitte beachten:** Nach Ablauf der Lagerfähigkeit (42 Tage für EK und Gefrorenes Plasma) werden die Konserven verworfen.
- Bitte mit der Eisen-Substitution beginnen, sobald die Eigenblutspende feststeht. Therapievorschlag: z.B. Eryfer 200mg/Tag; ferro sanol 200mg/Tag; Vitaferro 200mg/Tag.

Kontraindikationen zur präoperativen Eigenblutspende

Absolute Kontraindikationen

- Erythrozytendefekte: Membrandefekte
- Enzymo-, Hämoglobinopathien
- Anämie: Hb (<12,5 g/dl; HCT 38%)
- Fieberhafter Infekt
- Akute oder chron. Durchfallerkrankungen
- Dekompensierte Herzinsuffizienz
- Frischer Herzinfarkt (≤ 3 Monate)
- Instabile Angina pectoris
- Koronare Hauptstammstenose ≥70% Querschnittsverminderung
- **Aktuelle** ergometrische Belastbarkeit ≤50W, **aktuelle** linksventrikuläre Auswurffraktion ≤40%
- Aortenstenose mit Druckgradient ≥70 mmHg
- Respiratorische Globalinsuffizienz
- HIV-Infektion
- Magen-, Darmspiegelungen in den letzten 14 Tagen

Relative Kontraindikationen

- Höheres Alter (≥70 Jahre)
- Schwangerschaft
- Epilepsie
- Zerebrale Durchblutungsstörungen
- Kardiale Erkrankungen: Kompensierte Herzinsuffizienz, Herzrhythmusstörungen
- Reduzierter Allgemeinzustand
- Gewicht: Erwachsene ≥50 kg, Kinder > ca. 25 kg; Abweichungen sind in Absprache möglich.
- Niereninsuffizienz
- Leberinsuffizienz
- Chronische Lungenerkrankung
- Tumorerkrankungen
- Psychische Erkrankungen